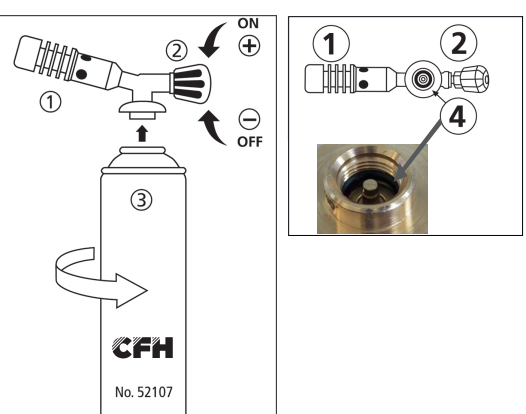




No. 52130



Bedienungsanleitung

Lötbrenner LM 1750

Bestandteile des Lötbrenners LM 1750
Das Gerät besitzt aus l Gebrauchsanweisung und folgenden Komponenten:

Gerätebeschreibung:

- Brenner
- Gasreguliertventil
- Gasgaskarte mit Entnahmevermillel (Universalgas AT 2000, Nr. 52107)
- 3. wachsame Gummidichtung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf folgendem Inhalt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lötbrenner LM 1750 ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf in n gut belüfteten Räumen und im Freien verwendet werden. Ideal zum Weichlöten, Hartlöten, Abflammen, Schmelzen und Härten.

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen.
Behalten Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie den Lötbrenner und die Gasgaskarte vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr!**)
- Nur gut belüfteten Räumen betreiben. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Gasgaskarte ist ein Einzelgegenstand und nicht wiederverbärlbar. Ein Wiederholfehler ist unzulässig und stellt eine acute Gefahr dar (**Verletzungsgefahr**).
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Gaskartusche), dass die Dichtung (Zweit- und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung II – Abflammen des Brenners). Nach dem Anschluss des Brenners ist die Dichtung zu prüfen.
- Die Gasgaskarte (Nr. 5) muss immer **fest** an das Gasentnahmevermillel des Gerätes (Nr. 1) angeschlossen werden.
- Beachten Sie die Sicherheitsstufe auf der Gasgaskarte.
- Reichen Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasreguliertventil (Nr. 2) völlig geschlossen wird. Dadurch die Gasgaskarte vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Gasgaskarte und dem Gerät durch (**Verletzungsgefahr**).
- Gasgaskarte vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonnenstrahlung) schützen (**Explosionsgefahr**).

- Nach dem Wechsel der Gasgaskarte nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Raschen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Gasgaskarte ist ein brennbares Propan/Butan Gasgemisch. Das Gerät und die Gasgaskarte sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Gasgaskarte darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Verschleiss: Den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erzeugt beim normalen Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- VERBODEN!** zuzugängliche Teile können sehr heiß sein. **kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrühungsgefahr)**. Vermeiden sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Gerät bei laufenden Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht!** auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbare Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät darf niemals in einer Scheune, in einer Holzhaube oder in der Nähe eines Holzauzes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Die Gasgaskarte in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betreiben. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist der Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Gasgaskarte durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasreguliertventil (Nr. 2), damit kein weiteres Gas austreten kann.
- Das Gerät und die Gasgaskarte nicht in der Nähe von Wärmegallen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Ofen oder starke Sonnenstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen

- für die Versorgung mit Verbrennungsgut und
- um die Ansammlung von gefährlichen Gasen an unvermeidbarem Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmegallen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Gasen oder brennbaren Stoffen eingesetzt werden. Das Gerät darf in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5 m zu allen Objekten, sowie einen Abstand von min. 1,0 m zu Objekten, die sich über dem Gerät befinden.

Erklärung der Symbole

Gasreguliertventil öffnen – Drehen des Gasreguliertventils in Richtung (+) ON. Das Gasreguliertventil schließen – Drehen des Gasreguliertventils in Richtung (-) OFF.

P = Propan

Dichtheitsprüfung

Beim Brennen (Gasdruck entwickelt) (Gaseindruck), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck geschet und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder einen Leckschprüher!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig die Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind. Keine Änderungen am Gerät vornehmen!

Diese: Gerät ausschließlich mit der Gasgaskarte mit Entnahmevermillel, die de europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Gasgaskarte Universalgas AT 2000, Nr. 52107). Es kann gefährlich sein zu versuchen, **anderrartige Gasbehälter anschließen**. Diese Gasgaskarte erhöht Sie Problemien im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät ne so verwenden, dass die Gasgaskarte waagrecht oder mit dem Doseventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer röhrt lodenden, unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Doseventil/Brennerkopf nach oben) gebracht werden und das Gasreguliertventil (Nr. 2) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gasgaskarte und das Gerät mit ordnungsgemäß angeschlossener Gasgaskarte nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasreguliertventil (Nr. 2) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gasgaskarte wieder stabilisiert hat.

Der Gasbrenner (Gasgaskarte) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündfämmen, elektrischen Kohlenzündern und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Maßnahmen vor Anschluss an den Gasbehälter

Weigern Sie sich, das Anschlussse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unschädlich sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Gaskartusche) in Richtung (+) 1) im Gasentnahmevermillel des Gerätes (Nr. 1) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasdichtende Teile auf Beschädigungen. Bezeichnen Sie kein Gerät mit beschädigter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das das Leck- oder schadhaf ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Gasreguliertventil muss geschlossen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder einen Leckschprüher.

Montage der Druckgaskasse

Die Gasgaskarte mit der Gasgaskarte mit Entnahmevermillel komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gasgaskarte (Nr. 3) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündfämmen, Kohlenzündern, Kohlenräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasreguliertventil (Nr. 2) fest verschlossen ist. Bevor die Gasgaskarte angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gasgaskarte zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die

Gasgaskarte, senkrechtachst an das Gasentnahmevermillel (Nr. 1) **FEST** angeschlossen (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 4) im Gasentnahmevermillel (Nr. 1) ist vor jedem neuen Anschluss der Gasgaskarte zu prüfen (Zeichnung II – Sichprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie sich Seifenlauge abpinseln oder mit einem Leckschprüher besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder einen Leckschspray!

Inbetriebnahme

Das Gasreguliertventil (Nr. 2) ist geschlossen. Schutzkappe an der Gasgaskarte (Nr. 3) entfernen. Danach die Gasgaskarte (Nr. 3) an das Gasentnahmevermillel (Nr. 1) in Pfeilrichtung **FEST** anschrauben. Danach das Gasreguliertventil (Nr. 2) geringfügig öffnen und das Gas ausgang des Brenners (Nr. 1) unten durch Feuerzeug oder Streichholz anzünden. Durch Drehen des Gasreguliertventils (Nr. 2) in Richtung (+) und (-) können Sie die Erhellung der Brennerleistung bestimmen. Der Boden der Druckgasse. Aus Sicherheitsgründen ist haben der Brennerkopf unbedingt schräg nach oben (wie in Zeichnung I dargestellt) zu halten. Die Kartusche zeigt nach dem Boden nach unten. (WICHTIG: Durch zu weites Öffnen des Gasreguliertventils (Nr. 2) strömt viel Gas in den Brenner (Nr. 1) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden). Nachdem das Gas entzündet ist, kann man das Gasreguliertventil (Nr. 2) weiter öffnen. Es wird nicht werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt. **Hinweis: Die Kartusche wird während der bestimmungsgemäße Verwendung des Lötbrenners in der Hand gehalten (siehe diese infat als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Lötlgerät und Halten der Kartusche in der Hand sollten Gasflasche getragen werden, da die Kartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5 °C). Beim Abstellen auf eine Fläche muss **rauf** geachtet werden, das Gerät **nicht umzuwerfen**, da die **aufstandsfläche der Kartusche nicht sehr groß ist**. Das Gerät darf vor Inbetriebnahme und während des Vorheizens nicht geschüttelt werden, das Gas in flüssiger Phase austreten kann. Die Vorheizdauer von mindestens 3 Minuten ist einzuhalten, bis die Betriebsstemperatur erreicht wird. Während des Vorheizens den Brenner nicht über Kopf halten oder zu stark nach unten neigen.**

Bestandteile

Aufmerken falls das Gerät so verwendet werden, dass während der ersten 3 Minuten (Aufmerken des Brenners/Doseventil waagrecht oder mit dem Doseventil/Brennerkopf nach unten gehalten wird. In diesem Fall muss flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer röhrt lodenden, unkontrollierten Flamme führen und das Gerät würde in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort in die oben, in der Zeichnung I aufgeführte Position (Doseventil/Brennerkopf nach oben) gebracht werden und das Gasreguliertventil (Nr. 2) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Flammeneinstellung

Die Flammeneinstellung erfolgt über das Gasreguliertventil (Nr. 2).

Dichtheitsprüfung

Beim Brennen (Gasdruck entwickelt) (Gaseindruck), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck geschet und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder einen Leckschprüher!

Außerbetriebnahme

Nach dem Schließen des Gasreguliertventils (Nr. 2 – Drehen des Gasreguliertventils in Richtung (-) 2) ist das Gasreguliertventil (Nr. 2) vollständig geschlossen. Nach dem Schließen der Gasgaskarte vom Gerät abschrauben werden.

Wechseln des Gasbehälters (Gaskartusche mit Entnahmevermillel)

Beim Wechsel des Gasbehälters (Gaskartusche) des Brenners erfolgen 4 Schritte. Prüfen Sie, dass die Kartusche vor dem Wechsel leer ist (schütteln, damit das Schwappen der Flüssigkeit hörbar wird). Danach die Gasgaskarte von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Nr. 4, Zeichnung II – Sichprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Gasgaskarte (Nr. 3) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündfämmen, elektrischen Kohlenräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasreguliertventil (Nr. 2) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Gasgaskarte, wie oben beschrieben schadhaf (Zeichnung II), senkrechtachst an das Gasentnahmevermillel (Nr. 1) geschädigt angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Gasgaskarte zu entfernen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brenneroberheit und die Gaslöse verstopfen können. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brenneroberheit und die Gaslöse verstopfen können. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brenneroberheit und die Gaslöse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Gasgaskarte immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. **Wichtiger Hinweis:** Beim Abschrauben der Gasgaskarte schließt das Entnahmevermillel selbstständig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmevermillel völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicherstellen müssen, dass das Gerät und die Gasgaskarte nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Gasgaskarte getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Wie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen, reparieren, auch Dichtungszicht und Wechsel der Kartusche, nur durch autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceweisadresse.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie den originalen Kassenschein auf. Auf diese Unterlage wird als Nachweis für die Gewährleistung benötigt. Die Gewährleistungsfrist beträgt 3 Jahre. Sie per E-Mail unter info@cmh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Druckgasse und deren Inhalt unterliegen nicht einer Halbbalkenurteilung.

Entsorgung Gaskartusche mit Entnahmevermillel

Die restentleerte Druckgaskasse kann dem Sammelsteym der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Druckgaskassen sind der Schrottschaffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Der Brenner ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling des Brenners das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsbüro kontaktieren.

Technische Daten

Ambientemperatur: ca. 700 °C

Gasart: Propan/Butan-Gemisch

Brenner: P21

Gasdruckkategorie: ummittelbarer Druck der Propan/Butan-Mischung

Verbrauch: ca. 104 g/h

Gasleistungseinstellung: ca. 1,44 kW

Düse Nr.: Ø 0,28 mm

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Gebrauchsanweisung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Verreisen der Kartusche durch die Gasentnahme). **Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.**

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR Mode d'emploi

Brûleur à souder LM 1750

Composants du brûleur à souder LM 1750
L'appareil comprend 1 manuel d'utilisation et les composants suivants:

Description de l'appareil :

- Brûleur
- Valve de régulation de gaz
- Bouteille de gaz avec soupape de prélèvement (gaz universel AT 2000, N° 52107)
- Joint en caoutchouc noir

Verifiez que la livraison est complète.

Important : lire attentivement ce manuel d'instructions pour se familiariser avec l'appareil afin de le raccorder au gaz. Conservez les instructions dans un endroit sûr afin de pouvoir les lire de nouveau.

Informations de sécurité et d'avertissement

- Assurez-vous toujours que la bouteille de gaz et la bouteille gaz sont hors de portée des enfants. L'appareil ne doit jamais être utilisé par des enfants (**Risque de blessures**).
- Ne doit être utilisé que que dans des zones bien ventilées. Il est interdit d'utiliser cet appareil à l'intérieur.
- La bouteille de gaz sous pression est un réceptif jetable et ne peut pas être rechargée. La recharge est interdite car elle est très dangereuse (**Risque de blessures**).
- Assurez-vous toujours d'être correctement installé (entre l'appareil et la bouteille de gaz) avant de fixer la bouteille de gaz qu'il est en bon état (voir Schéma I, Fig. 4 – joint noir en caoutchouc monté sur la soupape d'extraction du gaz de la bouteille).
- Il faut que la bouteille de gaz (N° 3) soit toujours bien vissée sur la vanne de prélèvement de gaz (N° 1) avant de commencer à travailler.
- Respectez les instructions de sécurité mentionnées sur la bouteille de gaz.
- Toujours veiller à ce que la valve de régulation de gaz (N° 2) soit complètement fermée après le travail. Dévisser ensuite la bouteille de gaz de l'appareil.
- Apporrez une coupe modification à la bouteille de gaz ou à l'appareil (**Risque de blessures**).

- Ne pas exposer la cartouche de gaz à une température supérieure à 50 °C (rayonnements solaires, par ex.) (**Risque d'explosion**).
- Effectuer le changement de la cartouche de gaz qu'à l'air libre et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer lors du changement de contenants.
- Le contenu de la bouteille de gaz est un mélange de gaz propane/butane et est inflammable. L'appareil et la cartouche de gaz doivent être mis hors de la portée des enfants et des personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz ne peut pas être transportée en avion.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou substances inflammables). L'appareil atteint des très hautes températures en service normal.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- La porte des enfants (**Risque de brûlure**). Éviter de toucher l'appareil tant qu'il est chaud.
- Ne pas baisser le chalumeau allumé (**Risque d'incendie**). Ne pas baisser l'appareil en action sans surveillance. **Prudence !** Même après utilisation, les brûleurs ne doivent pas être placés à proximité de matériaux inflammables – **Risque d'incendie**.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Il faut que l'appareil soit utilisé à une distance sûre des matières inflammables. Il faut respecter une distance minimale de 50 cm des substances inflammables.
- Ne jamais utiliser l'appareil en cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, éteindre immédiatement la valve de régulation du gaz (N° 2) pour que le gaz ne puisse pas s'échapper.
- Ne pas conserver l'appareil et la cartouche de gaz à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou rayonnement solaire intense, etc.).
- L'appareil ne doit être utilisé que dans un endroit bien ventilé. Les normes nationales s'appliquent.
- Une limitation en air de combustion

- pour empêcher l'accumulation de quantités dangereuses de gaz non brûlé
- L'appareil ne doit jamais être utilisé à proximité de sources de chaleur, de flammes ou d'étincelles, d'accumulations de poussière ou de substances inflammables. L'appareil ne doit être utilisé que dans des endroits où il n'y a pas de personnes, d'animaux ou d'objets.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Le contenu de la bouteille de gaz est un mélange de gaz propane/butane et est inflammable. L'appareil et la cartouche de gaz doivent être mis hors de la portée des enfants et des personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz ne peut pas être transportée en avion.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou substances inflammables). L'appareil atteint des très hautes températures en service normal.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- La porte des enfants (**Risque de brûlure**). Éviter de toucher l'appareil tant qu'il est chaud.
- Ne pas baisser le chalumeau allumé (**Risque d'incendie**). Ne pas baisser l'appareil en action sans surveillance. **Prudence !** Même après utilisation, les brûleurs ne doivent pas être placés à proximité de matériaux inflammables – **Risque d'incendie**.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Il faut que l'appareil soit utilisé à une distance sûre de matières inflammables. Il faut respecter une distance minimale de 50 cm des substances inflammables.
- Ne jamais utiliser l'appareil en cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, éteindre immédiatement la valve de régulation du gaz (N° 2) pour que le gaz ne puisse pas s'échapper.
- Ne pas conserver l'appareil et la cartouche de gaz à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou rayonnement solaire intense, etc.).
- L'appareil ne doit être utilisé que dans un endroit bien ventilé. Les normes nationales s'appliquent.
- Une limitation en air de combustion

- pour empêcher l'accumulation de quantités dangereuses de gaz non brûlé
- L'appareil ne doit jamais être utilisé à proximité de sources de chaleur, de flammes ou d'étincelles, d'accumulations de poussière ou de substances inflammables. L'appareil ne doit être utilisé que dans des endroits où il n'y a pas de personnes, d'animaux ou d'objets.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, d'animaux ou d'objets.
- Le contenu de la bouteille de gaz est un mélange de gaz propane/butane et est inflammable. L'appareil et la cartouche de gaz doivent être mis hors de la portée des enfants et des personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz ne peut pas être transportée en avion.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou substances inflammables). L'appareil atteint des très hautes températures en service normal.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- La porte des enfants (**Risque de brûlure**). Éviter de toucher l'appareil tant qu'il est chaud.
- Ne pas baisser le chalumeau allumé (**Risque d'incendie**). Ne pas baisser l'appareil en action sans surveillance. **Prudence !** Même après utilisation, les brûleurs ne doivent pas être placés à proximité de matériaux inflammables – **Risque d'incendie**.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des endroits où il y a des personnes, des animaux ou des objets.
- Il faut que l'appareil soit utilisé à une distance sûre de matières inflammables. Il faut respecter une distance minimale de 50 cm des substances inflammables.
- Ne jamais utiliser l'appareil en cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, éteindre immédiatement la valve de régulation du gaz (N° 2) pour que le gaz ne puisse pas s'échapper.
- Ne pas conserver l'appareil et la cartouche de gaz à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou rayonnement solaire intense, etc.).
- L'appareil ne doit être utilisé que dans un endroit bien ventilé. Les normes nationales s'appliquent.
- Une limitation en air de combustion

Explications des symboles

Pour ouvrir la soupape de régulation de gaz – tourner la manivelle de régulation de gaz vers MARCHE) dans le sens (+).

Fermer la soupape de commande des gaz – tourner la manivelle de régulation du gaz vers OFF).

P = propane

Test de fuite

Si du gaz s'échappe de votre appareil (odeur de gaz), transportez immédiatement l'appareil dans un lieu bien aéré et sans source d'étincelles, où vous pourrez localiser et éliminer la fuite. Vérifier l'étanchéité de l'appareil à l'extérieur uniquement. Ne jamais rechercher les fuites avec une flamme. Utilisez plutôt de l'eau savonneuse ou un spray de détection de fuite.

Remarques importantes avant la mise en service de l'appareil

L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de le retirer ou de le modifier ou d'utiliser d'autres composants non autorisés par le fabricant. Ne jamais modifier l'appareil de quelque façon que ce soit.

Cet appareil ne doit être utilisé qu'avec des cartouches de gaz équipées d'une soupape de pré-lèvement et conformes à la norme européenne EN 417 (par exemple, la bouteille de gaz universel AT 2000, N° 52107). Il peut être dangereux d'essayer de fixer d'autres types de conteneurs de gaz. Ces bouteilles de gaz peuvent être facilement obtenues dans les magasins de bricolage ou les magasins spécialisés.

Ne jamais utiliser l'appareil de manière que la cartouche de gaz se trouve en position horizontale ou avec la valve dirigée vers le bas. Dans ce cas, le gaz peut circuler à l'état liquide vers la valve de prélevement et provoquer une fuite incontrôlée. Et le chalumeau risque ainsi de mal fonctionner. Il faut immédiatement mettre l'appareil dans la position décrite ci-dessus (voir figure 1) à l'état d'attente.

Avant la mise en service et pendant le travail, ne jamais aigir la cartouche de gaz avec la cartouche de gaz correctement connectée. En secouant, le gaz peut s'échapper en phase liquide. En ce cas, il faut immédiatement mettre la valve de régulation (N° 2). Au bout de 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable car le gaz s'est à nouveau installé dans la bouteille de gaz.

Il faut changer le contenu de gaz (cartouche de gaz) à l'air libre et loin de toutes sources d'ignition possible, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils électriques et l'autre personnes.

Mesures à prendre avant de raccorder la bouteille de gaz

S'assurer que les raccordements ou autres jonctions sont bien posés et non endommagés. Avant le raccordement de la cartouche de gaz, assurez-vous également (contrôle visuel) de la présence et du bon état du joint d'étanchéité (N° 4) du dessin II) de la valve de prélèvement de gaz de l'appareil (N° 1). Le joint garantira que le raccord entre l'appareil et le conteneur de gaz est étanche et étanche. Vérifier l'étanchéité des points de jonction des pièces de connexion du gaz avant de commencer le travail. Si la valve de prélevement est endommagée, ne pas utiliser un appareil dont le joint est endommagé ou qui ne peut pas utiliser un appareil défectueux qui fuit ou qui ne fonctionne pas correctement. Fermer la valve de régulation sur l'appareil avant de raccorder une cartouche de gaz. S'assurer toujours que toutes les raccordements sont bien serrés avant d'allumer le chalumeau. Ne jamais rechercher une fuite à l'aide d'une flamme. Utilisez plutôt de l'eau savonneuse ou un spray de détection de fuite.

Assemblage de la bouteille de gaz comprimé

La torche de soudage est complètement assemblée, à l'exception de la bouteille de gaz avec sa vanne de prélèvement. Assurez-vous que le montage de la cartouche de gaz (N° 3) sur l'appareil s'effectue en plein air et loin de toutes sources d'ignition telles que des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils électriques et loin d'autres personnes. S'assurer que la valve de régulation de gaz (N° 2) est bien fermée. Retenir le capot de protection de la bouteille et appuyer sur la fixation de la bouteille. Appuyez sur la fixation de la bouteille. Appuyez sur la fixation de la bouteille.

Démarrage

La valve de régulation de gaz (cartouche de gaz) à l'air libre et loin de toutes sources d'ignition possible, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils électriques et loin d'autres personnes. S'assurer que la valve de régulation de gaz (N° 2) est bien fermée. Retenir le capot de protection de la bouteille et appuyer sur la fixation de la bouteille. Appuyez sur la fixation de la bouteille. Appuyez sur la fixation de la bouteille.

Arrêt

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Nettoyage de l'appareil

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Nettoyage de l'appareil

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Nettoyage de l'appareil

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Nettoyage de l'appareil

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Nettoyage de l'appareil

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Nettoyage de l'appareil

Après avoir terminé le travail, éteindre la flamme. Fermer la valve de régulation de gaz (N° 2) et attendre que la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte. Ne pas utiliser l'appareil si la flamme s'est éteinte.

Rangement et transport

À la fin des travaux, avant le rangement et le transport, toujours dévisser la bouteille de gaz et la désolidariser de l'appareil. **Important:** La valve de prélèvement de la cartouche de gaz se ferme automatiquement lors du dévissage de la cartouche de gaz. Aucune fuite de gaz ne peut se produire.

Conserver l'appareil à l'abri de la poussière et de l'humidité lorsqu'il n'est pas utilisé.

Veiller à ce que l'appareil soit complètement refroidi et que la valve de prélèvement de gaz soit fermée, avant de le ranger dans un endroit sûr et sec. La même chose s'applique pour le transport. S'assurer que l'appareil et la cartouche de gaz ne peuvent pas bouger de manière incontrôlable. Transporter l'appareil toujours séparément de la bouteille de gaz.

Entretien + réparation

Utiliser uniquement les pièces de rechange spécifiques. Ne jamais utiliser un appareil avec une pièce endommagée. Ne faire effectuer les réparations, même le remplacement de la base ou un remplacement du joint, que par un spécialiste en gaz liquide agréé ou par le fabricant. Contacter le fabricant à l'adresse du service après-vente mentionnée ci-dessous si des réparations sont nécessaires.

Apporrez une coupe modification à l'appareil. L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de le retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres non autorisées par le fabricant.

Garantie

Conservez toujours l'original du ticket de

